

## INTERKULTURELLE KOMPETENZ

In einer globalisierten Welt kommt der interkulturellen Kommunikation eine entscheidende Rolle zu.

Interkulturelle Kommunikation entsteht in einem Prozess bewusster Auseinandersetzung mit der eigenen und der anderen/fremden Kultur und setzt die Bereitschaft zu Veränderung, Toleranz und Offenheit für Unbekanntes voraus.

Ziel der Lehrveranstaltung ist die Sensibilisierung der Teilnehmer für Probleme der interkulturellen Kommunikation und in Folge des interkulturellen Managements, denn auch global agierende Unternehmen stehen immer mehr vor der Notwendigkeit einer interkulturellen Orientierung.

In der Lehrveranstaltung geht es einerseits um den Erwerb von theoretischem Grundlagenwissen und andererseits um Erfahrungsaustausch, das Einfühlen in fremde Kulturen, die persönliche und kritische Reflexion unseres ethnozentrischen Denkens sowie den Versuch Vorurteile abzubauen.

### **Inhalte:**

- Zum Begriff der Kultur
- Strukturmerkmale von Kulturen
- Kommunikation im interkulturellen Kontext
- kulturbedingte **Kommunikationsbarrieren**
- Wie funktioniert Wahrnehmung?
- Stereotypen und Vorurteile
- Trainingsmodelle

**Raum:** 2/ 361                      Donnerstag: 8.15-9.45

**Dozent:** Christof Caspary

**Information + Anmeldung:** Christof Caspary, FSZ, R. 2/376, Tel: 1533-3103

caspary@fsz.fh-frankfurt.de